



mfg

VON IHREN STADTWERKEN STUTT GART

Für
**Partner der
Energiewende**
und alle, die
es werden
wollen.



Volle Kraft für Stuttgart

Energiewende erleben



**Mission
Energiewende:
Kommen Sie
ins Team!**



Unser Motto: Volle Kraft für Stuttgart!

4 **Alles neu in der Kesselstraße**
Exklusive Einblicke in den neuen
EnergieCampus der Stadtwerke
Stuttgart-Gruppe

8 **Neues aus Stuttgart**
Von roten *stella*-Mopeds, Solarscouts
und nachhaltigen Festivals: Aktuelle
Infos und Neuigkeiten für Sie

10 **Was machen Sie denn da?**
Einblicke in den spannenden
Arbeitsalltag von Stadtwerke-
Wärmeprofi Wolfgang Treiber

12 **Helden erwachen zum Leben**
Die Energiewende-Heldinnen und -Helden
live und in Farbe beim Internationalen
Trickfilmfestival auf Energiewende-Mission

14 **Fußball, aber nachhaltig**
Ein Event für alle – die Stadtwerke als För-
derer der Host City Stuttgart bei der Fuß-
ball-EM 2024

15 **Ein Netz für die Zukunft**
Stuttgart Netze-Geschäftsführerin Marlies
Hummel-Dietz spricht über ihre Pläne,
Ziele und Herausforderungen

4

Alles neu in der Kesselstraße

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Peter Drausnigg
Technischer
Geschäftsführer



Martin Rau
Kaufmännischer
Geschäftsführer

wir wollen immer weiter wachsen, um mit vereinten Kräften ein klimaneutrales Stuttgart im Jahr 2035 zu erreichen. Ein wesentlicher Schritt dazu wird die Einweihung des EnergieCampus – unseres neuen, gemeinsamen Unternehmensstandorts in der Kesselstraße 23 in Stuttgart-Wangen sein. Ab Juli empfängt Sie hier, im nachhaltig gebauten und eingerichteten Gebäude, das gesamte Team der Stadtwerke Stuttgart-Gruppe. Lassen Sie sich im neuen EnergiePlaza beraten und profitieren Sie von den Aktionen und Mitmachangeboten. So können Sie mit uns gemeinsam einen noch größeren Teil zu einem zukunftsfähigen Stuttgart beitragen. Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende müssen nicht immer mit Verzicht einhergehen. So engagieren wir uns beispielsweise als Host City-Partner Stuttgarts im Rahmen der UEFA Euro 2024 und versorgen die vier Fan Zones der Stadt mit Ökostrom. Dies war ebenso beim Kessel Festival und beim Internationalen Trickfilm-Festival der Fall. Und natürlich werden wir auch unser stimmungsvolles Stadtwerke Stuttgart Lichterfest im Juli mit 100 Prozent Ökostrom durchführen. Mit Sicherheit wird dies für viele Besucherinnen und Besucher ein weiteres Highlight der Veranstaltungssaison. Wir wünschen Ihnen – mit freundlichen Grüßen – einen tollen Sommer, in dem Sie hoffentlich noch viele weitere klimafreundliche Events in unserer Stadt Stuttgart genießen können.

Folgen Sie
uns auf:





Neues Zuhause für die Stadtwerte



Die Stadtwerke Stuttgart-Gruppe ist umgezogen – in den EnergieCampus in Stuttgart-Wangen, der eigens für ihre Zwecke umgebaut wurde. Der neue Unternehmensstandort zeigt erlebnisreich, was in Sachen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Energiewende alles möglich ist.

ENERGIE CAMPUS

Hinter dem EnergieCampus verbirgt sich der neue Unternehmenskomplex der Stadtwerke Stuttgart-Gruppe in der Kesselstraße 23 in Stuttgart-Wangen. Ein Ort des Zusammenkommens und der Zukunftsgewandtheit. Das Hauptgebäude, in dem auch die Stuttgart Netze und die EnergiePlaza untergebracht sind, hat es in sich: Es zeigt, was die Stadtwerke in Sachen Energiewende können. „Wir haben aus einem bestehenden Bürogebäude ein Musterbeispiel für Nachhaltigkeit gemacht“, sagt der für den Umbau zuständige Petros Kirgidis vom Immobilienmanagement der Stadtwerke.

Das Ende eines langen Weges

Der Umbau war kein leichter. Die Corona-Pandemie und Lieferchwierigkeiten haben den Bau verzögert. Klar war aber auch: „Die ursprünglichen Räume für die wachsende Zahl an Mitarbeitenden der Stadtwerke-Unternehmensgruppe wurden zu eng.“ Gleichzeitig sollte die Vision eines neuen Standorts Aspekte der Nachhaltigkeit, modernste Gebäudetechnik und eine digitale Arbeitsumgebung vereinen. 2021 begann das Projekt, mit der Eröffnung des EnergiePlazas Anfang Juli ist es beendet. Nun ist auf neun Ebenen Platz für 600 Mitarbeitende mit einem angebundenen Mobilitätshub. Auch das, für die Energiewende benötigte, Material kann bequem gelagert werden. Wie energieeffizient der Bau ist, zeigen die nächsten Seiten. 🌱

Wohin?

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird 2020 ein Standort ermittelt: das ehemalige Trost-Gelände in Wangen.

Es geht los!

Die Planungen beginnen 2021, die Bauarbeiten starten im Februar 2022.



Nachhaltig

März 2023: Die Entscheidung für eine Wärmepumpe anstelle von Fernwärme ist getroffen.

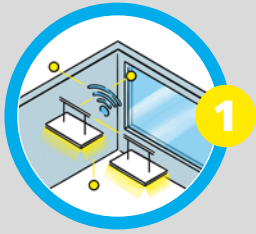
Umzug

März 2024: Mit einer ersten Teilinbetriebnahme startet der Umzug in das neue Gebäude.



Fertig!

Mit der Einweihung im Juli 2024 ist der neue Unternehmensstandort fertig.

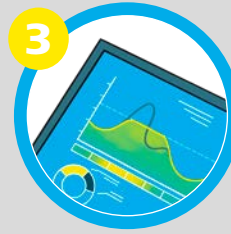


Lichtsteuerung

Im ganzen Gebäude ist eine intelligente Lichtsteuerung installiert. Sie wird nicht nur tageslichtabhängig gesteuert, sie erkennt auch, ob sich Personen im Raum befinden.

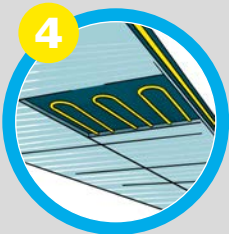
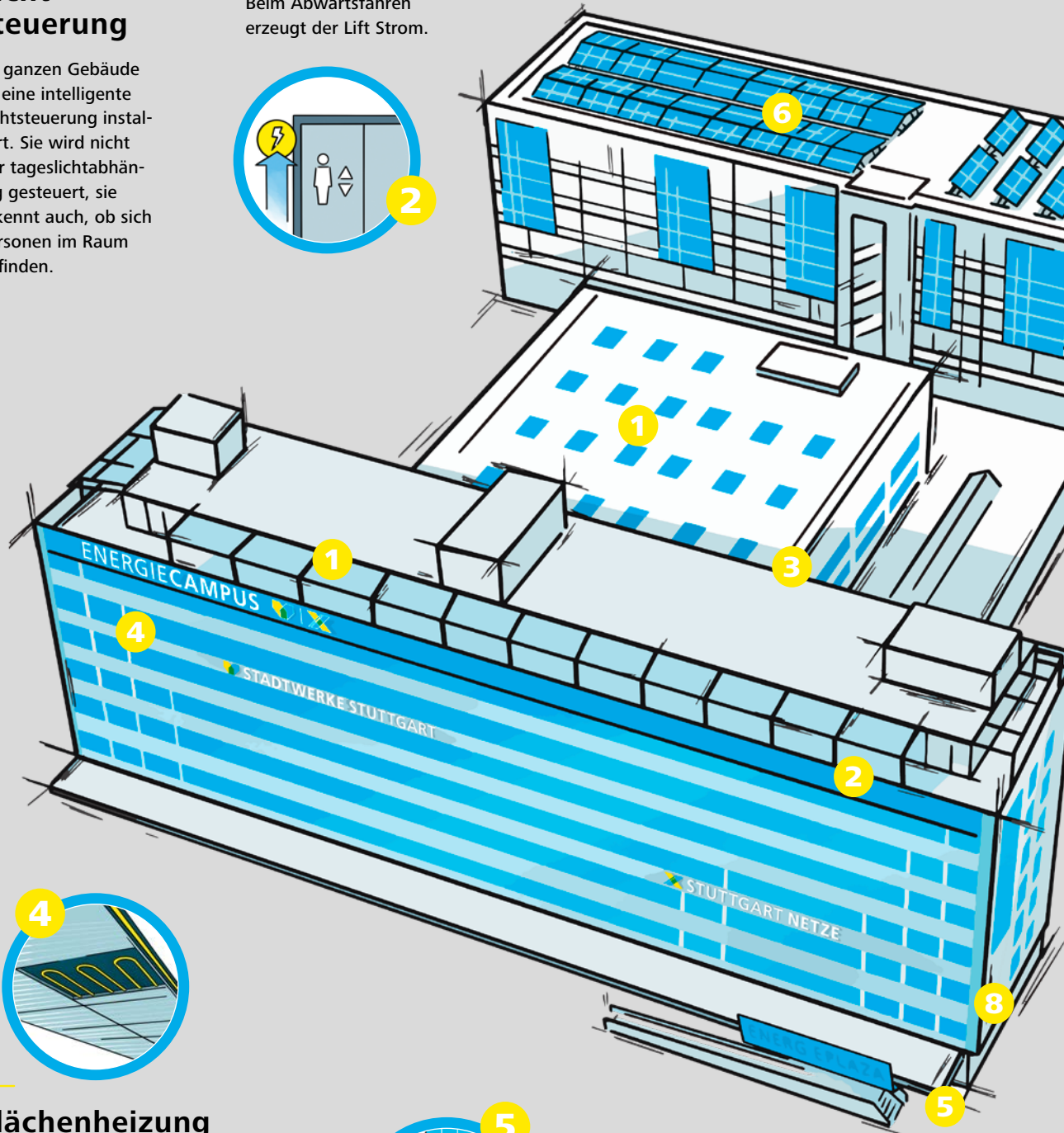
Lastenaufzug

Der Lastenaufzug im Bürogebäude bedient sich der Rekuperation: Beim Abwärtsfahren erzeugt der Lift Strom.



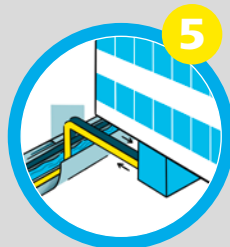
Lastmanagement

Das System sorgt dafür, dass der Strom aus der PV-Anlage intelligent verteilt wird. Zugekauft wird nur, wenn Strom günstig ist, sonst werden Wallboxen gedrosselt.



Flächenheizung

Dank Flächenheizungen können die Büroräume mit energiesparender, niedrigerer Vorlauftemperatur beheizt werden. Im Sommer dienen die Raumdecken auch zur Kühlung.

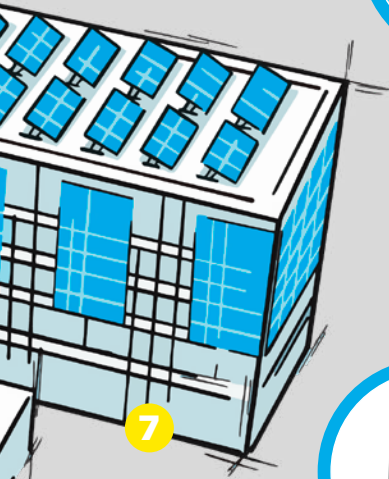
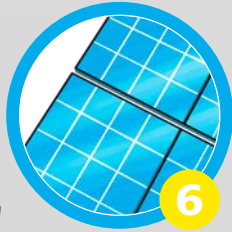


Wärmepumpe

Die Wärmepumpe im Heizraum des Gebäudes nutzt die thermische Energie des Abwassers als Heizquelle: Im Kanal ist ein Abwasserwärmtauscher verbaut, der über Leitungen mit der Wärmepumpe im Gebäude verbunden ist.

Photovoltaik

Solarmodule auf dem Dach und an der Fassade des Parkhauses versorgen das Gebäude und erzeugen so viel Strom, dass durch sie mehr als 84 Tonnen CO₂ jährlich gespart werden können.



E-Ladepunkte

120 Ladepunkte für E-Autos und E-Roller gibt es im Parkhaus, das als Mobilitätshub auch Platz für mehr als 100 Fahrräder und eine Radwerkstatt hat. Lademöglichkeiten mit 100 Prozent Ökostrom für die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke gibt es direkt an der Kesselstraße.



Wärmezentrale

In der Heizzentrale dient ein Wassertank als Wärmespeicher. Erkennt die smarte Anlage, dass der Strompreis günstig ist, wird mit dem gespeicherten Ökostrom die Wärmepumpe betrieben.



Die Wärmezentrale im Keller des EnergieCampus ist ein zentraler Bestandteil des Nachhaltigkeitskonzepts des Gebäudes und trägt zur Energieeffizienz bei.

Der neue EnergieCampus

Regenerativ und smart

Bei der Wärmeversorgung des neuen EnergieCampus spielt die Nutzung von Umweltquellen eine entscheidende Rolle. Dementsprechend setzen die Stadtwerke auf eine Wärmezentrale mit innovativer Abwasserwärmenutzung. Als Vorzeigeprojekt sollte das Gebäude so energieeffizient wie möglich sein. Die vor Ort erzeugte Energie soll auch auf dem EnergieCampus verbraucht werden. Beispielsweise werden so rund 80 Prozent des Wärmebedarfes lokal erzeugt. Für die lokale Stromerzeugung sind auf allen möglichen Flächen der Gebäude Photovoltaikmodule verbaut, etwa auf dem Dach und an der Fassade des Mobilitätshubs. Ein Stromspeicher soll zukünftig den Anteil lokal erzeugten Stroms weiter erhöhen. Auch dank der vielen smarten Lösungen – von einem Energie erzeugenden Fahrstuhl bis zu intelligenten Jalousien – soll der neue EnergieCampus ein Vorbild für andere Bauprojekte sein.



Einweihung

Am 21. Juli 2024 öffnet die neue EnergiePlaza ihre Pforten erstmalig für Gäste. Hier kann man sich nicht nur beraten lassen, hier erlebt man auch live die Energieflüsse des ganzen Hauses. In spannenden Erlebnismodulen wird die Energiewende erlebbar.

Neues aus Stuttgart

Ausstellungen, Festivals und mehr. Das gibt es Aktuelles aus der Landeshauptstadt.

Solarscouts gesucht

Sie brennen für das Thema Sonnenenergie oder haben Erfahrung mit Photovoltaik-Anlagen? Die Landeshauptstadt Stuttgart sucht Sie, um gemeinsam die Energie-wende anzupacken. Solarscouts unterstützen Bürgerinnen und Bürger bei der Planung und Umsetzung von PV-Anlagen. Dafür müssen Sie kein Profi sein – das Amt für Umweltschutz und das Energieberatungszentrum unterstützen Sie mit Schulungen und Beratungen. Interessierte wenden sich an: raymund.schaeffler@stuttgart.de

Mehr News von den Stadtwerken:
mfg.stadtwerke-stuttgart.de

Die nachhaltige Kräutersalz-Werkstatt der Stadtwerke Stuttgart beim Kesselfestival.

stella-E-Mopeds

Willkommen zurück, stella!



Feuerrot, 100 Prozent Ökostrom und brandneu: Seit Mai sind die E-Mopeds auf Stuttgarts Straßen zurück. Nach sieben Jahren und über 1,5 Mio. gefahrenen Kilometern haben wir *stella*-sharing auf den neuesten Stand gebracht. Was sich verändert hat? Rot statt blau, neue Modelle der Marke Yadea, aktualisierte Preise und mehr E-Mopeds. Eine Handyhalterung am Lenker hilft bei der Orientierung.



Kessel Festival 2024

Nachhaltig feiern

Das Kessel Festival ist neuer Partner der Energie-wende der Stadtwerke. Vom 31. Mai bis zum 1. Juni lockten in diesem Jahr wieder tolle Musik-Acts sowie nachhaltige Familienaktivitäten Besucherinnen und Besucher auf den Cannstatter Wasen. Mit dem Ziel, Stuttgart bis 2035 klimaneutral zu machen, wurde das Event in diesem Jahr zu einem Beispiel für nachhaltige Veranstaltungen in Stuttgart: Mit 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke, stromsparenden LEDs und genauen Verbrauchsanalysen stellen wir wichtige Weichen. Wir freuen uns auf's nächste Mal!



Am 20. Juli 2024 ist es wieder so weit: Das **Stadtwerke Stuttgart Lichterfest** findet im Höhenpark Killesberg statt. Wir verlosen **20x2 Freikarten** unter allen Leserinnen und Lesern, die bis zum 14.07.2024 an der **Feedback-Umfrage zur mfg** auf Seite 16 teilnehmen.



Unsere Teilnahmebedingungen: stadtwerke-stuttgart.de/gewinnspiele



Mitmach-Ausstellung

DER MOBILE MENSCH

Noch bis Mitte November dreht sich im Mercedes-Benz-Museum alles um das Thema Mobilität der Zukunft. Mobil zu sein, prägt nicht nur unseren Alltag, sondern auch die Umwelt. Autos, Flugzeuge und Bahnen tragen uns tagtäglich durch die Welt, hinterlassen aber deutliche Spuren. Welcher Mobilitätstyp bin ich? Und wie ist Mobilität nachhaltiger gestaltbar? In der interaktiven, kostenfreien Ausstellung DER MOBILE MENSCH gehen Sie diesen Fragen auf den Grund.

Tore für mehr Nachhaltigkeit

Bei der Frühlingsaktion der Stuttgart-Crowd in Kooperation mit den TVB Stuttgart-Handballern hieß es Daumen drücken. Denn für jedes Tor des TVB beim letzten Heimspiel flossen 100 Euro in den Fördertopf der Frühlingsaktion. Am Ende kamen so 3.000 Euro zusammen. Damit wurden vier ökologisch und sozial nachhaltige Projekte realisiert. Insgesamt wurden über 7.000 Euro Spenden gesammelt. Danke Stuttgart!



Toooooor für die Handballer des TVB Stuttgart – und gleichzeitig für die Nachhaltigkeit unserer Stadt.

Impressum:

mfg von Ihren Stadtwerken Stuttgart;
Herausgeber: Stadtwerke Stuttgart GmbH, Kesselstraße 21-23, 70327 Stuttgart, Telefon +49 711 8912-3333, E-Mail: presse@stadtwerke-stuttgart.de; Sitz der Gesellschaft: Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart, HRB 738645; V.i.S.d.P.: Dipl.-Ing. Peter Drausnigg (Technischer Geschäftsführer), Dipl.-oec. Martin Rau (Kaufmännischer Geschäftsführer); inhaltlich verantwortlich: Karoline von Graevenitz; Redaktion: Karoline von Graevenitz, Jörg Oeser, Julia Reichenbach, Stephan Stegmann; Verlag: trurnit GmbH, Curiestr. 5, 70563 Stuttgart, Telefon: 0711 25359-00, redaktion.stuttgart@trurnit.de, Jens Bey, Freya Hartmann, Lucinda Kirchoff, Sophie Maier, Marion Janz, Kerstin Fuchs, Jena Cho; Fotografie: Stadtwerke Stuttgart, RocketX, Urban Propaganda, ITFS/Max Kullmann; Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH & Co. KG, Stuttgart. Allgemeiner Hinweis: Die Beiträge sind mit größter Sorgfalt recherchiert und bearbeitet. Gleichwohl übernehmen die Stadtwerke Stuttgart keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der veröffentlichten Informationen.



Was machen Sie denn da?

Weitere Einblicke unter:
mfg.stadtwerke-stuttgart.de



Ja, Wolfgang Treiber arbeitet auch im Büro. Aber mindestens genauso häufig kann man ihn auf der Straße antreffen, auf dem Weg zu Kunden, bei deren Anlagen der gelernte Heizungsbauer auch mal selbst Hand anlegt.

Wolfgang Treiber ist der Mann für alles rund um Heizungslösungen in Stuttgart. Ob objekt- oder quartiersbezogene Lösungen, er steht Interessierten mit Rat und Tat zur Seite.

Man spürt, dass Wolfgang Treiber das Thema am Herzen liegt. „Rund um die Wärmepumpe gibt es viele Mythen und Vorurteile“, sagt der Mann, der bei den Stadtwerken für die Planung und Realisierung von Wärme- und Quartiersprojekten zuständig ist. Diese Mythen auszuräumen, dafür ist er angetreten. Aber nicht nur: „Wir wollen allen Stuttgarter Bürgern ein Angebot für die Wärmeversorgung in der Zukunft machen, das ist unser Auftrag – und dafür ist uns nichts zu klein und nichts zu aufwendig.“ Deshalb trifft man ihn auch mindestens genauso häufig im Auto an, auf dem Weg zu Kunden oder zu einer Baustelle, wie im Büro, wo er Dienstleister koordiniert, Planungen und Ausschreibungen erstellt und Projekte realisiert. „Die Abwechslung schätze ich sehr“, erzählt der Stadtwerke-Experte, der das Handwerk als Installateur und Heizungsbaumeister von der Pike auf gelernt hat.

Wärmepumpen ergeben Sinn

Jetzt aber ist er Projektsteuerer bei seinem Arbeitgeber, und in dieser Eigenschaft war er an einem „hochinteressanten Projekt“ beteiligt: „Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg hat in Feldtests mit Beteiligung der Stadtwerke Stuttgart 300 Wärmepumpenanlagen in Bestandsgebäuden über mindestens drei Heizperioden im Realbetrieb vermessen. Dabei wurde geprüft, ob Wärmepumpen auch in Bestandsgebäuden energetisch und wirtschaftlich Sinn machen.“ Testobjekte seien alle Arten von Bauten gewesen, mit Baujahren von 1850 bis 1990, saniert und unsaniert, mit und ohne Fußbodenheizung. Das Ergebnis? „Das ISE konnte beweisen, dass Wärmepumpen im Bestand eine Lösung sind – und zwar immer!“ Wolfgang Treiber sagt aber auch: „Die Ergebnisse beziehen sich auf Ein- und Mehrfamilienhäuser – für Wohnungen mit Gas-Etagenheizungen arbeiten wir noch an



Wärmeprofi

Seit 2016 arbeitet Wolfgang Treiber für die Stadtwerke Stuttgart. Er plant und realisiert Wärmelösungen sowohl für Privatkunden als auch für Wohnungsbau-Gesellschaften. Dabei geht es zum einen um objektbezogene Angebote, zum anderen aber auch um die Wärmeversorgung von ganzen Stadtquartieren. Als gelernter Heizungsinstallateur und -meister kennt der Experte das Thema auch aus Sicht des Handwerks.

geeigneten Lösungen.“ Autarkie sei ein wichtiges Stichwort: Der Wunsch der Kunden, unabhängig zu sein beim Thema Energie, „das ist ja auch ein Wert für uns. Wenn viel selbst produziert wird, werden Netze widerstandsfähiger und nicht überlastet.“ Wolfgang Treiber ist es vor allem wichtig, mit dem Handwerk partnerschaftlich und auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten, auch bei Projekten wie etwa Nahwärmelösungen für ganze Quartiere.

Die Stuttgarter Lösung

Der Druck ist groß, die Konkurrenz durch Startups und andere Unternehmen auch. Warum also, Herr Treiber, sollte man als Heizungskunde mit den Stadtwerken in der Landeshauptstadt zusammenarbeiten? „Weil wir an einer eigenen Stuttgarter Lösung von hoher Qualität arbeiten. In einem Contracting-Modell übernehmen wir die komplette Organisation und bieten einen Rundum-Service auch nach der Installation.“ Experte Treiber weiß, dass die modernen und nachhaltigen Heizungslösungen mit Wärmepumpen durchaus ihren Preis haben. Genau da wollen die Stadtwerke ansetzen. „Wir haben den Anspruch, Systeme zu entwickeln, die günstig und für alle finanzierbar sind.“

It's Animation!

Einmal im Jahr treffen sich Trickfilmfans, Kunstschaffende und Vertreter der Branche in Stuttgart, um in toller Festival-Atmosphäre die Welt der Animation zu feiern. In diesem Jahr war es zum 31. Mal so weit. Unter dem Motto „It's not a Trick. It's Animation!“ haben die Stadtwerke Stuttgart das Festival erneut mit Ökostrom versorgt und waren mit tollen Aktionen auf dem Festivalgelände dabei.



Insgesamt waren 138 animierte Kurz- und Langfilme bei dem Festival an den Start gegangen und wurden von internationalen Jurys sowie vom Kinopublikum bewertet. Der „Grand Prix“, der mit 10.000 Euro dotierte große Animationsfilmpreis des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart, ging an den Film „27“ von Flóra Anna Buda (Frankreich/Ungarn, 2023). Die Jury lobte, dass der Film die Realität vieler Menschen widerspiegeln, in der Unabhängigkeit ein wahrer Luxus sei. Den „Lotte

Reiniger Förderpreis für Animationsfilm“ erhielt „Dodo“ von Regisseur Yi Luo. Die Jury beeindruckte die künstlerische Darstellung eines Kindheitstraumas durch den Verlust des Vaters. Eine besondere Erwähnung ging an „Mariupol. A Hundred Nights“ (Ukraine, 2023) von Sofiia Melnyk. Der Film wende sich „gegen die Brutalität der unzähligen sichtbaren und unsichtbaren Kriege überall auf der Welt“, so die Jury. Auch „Recordari“ von Carolina Cruz (Deutschland, 2024) erhielt eine besondere Erwähnung.



Stand der Stadtwerke Stuttgart konnten sich Besucherinnen und Besucher auf dem Smoothie-Bike Smoothies erstrampeln, sich über die Stadtwerke Stuttgart-Gruppe als Arbeitgeber informieren und die Parcour-Show der Energiewende-Helden bestaunen. Ein Erlebnis für Groß und Klein.



Unsere Energiewende-Heldinnen und -Helden begeisterten auf dem Schlossplatz Groß und Klein.

Energiewende(-Helden) live erleben

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Stuttgarter Energiewende-Helden. Die Superheldinnen und -helden sind seit Längerem die Stars der einer Stadtwerke-Personalkampagne und in deren Auftrag immer auf der Suche nach potenziellen neuen Kolleginnen und Kollegen, die eine klimafreundliche Karriere starten wollen. Mit tollen Auftritten und akrobatischen Einlagen begeisterten die Helden auf dem Trickfilmfestival-Gelände das Publikum. Weitere Infos zu den Stuttgarter Energiewende-Helden und zu allen aktuellen Stellen finden Sie unter:

volle-kraft.de 🇩🇪

Der Publikumspreis des ITFS in Höhe von 6.000 Euro, gestiftet vom Südwestrundfunk, ging an Greg Mcleod für „Mee and Burd“ (UK, 2023).

Vielfältiges Angebot am Stand der Stadtwerke Stuttgart

Wie schon in der Vergangenheit haben die Stadtwerke Stuttgart auch in diesem Jahr das Festival mit Ökostrom versorgt. Am



Mehr Infos zum Thema unter: mfg.stadtwerke-stuttgart.de



Auch im Comic erwachen die Energiewende-Helden zum Leben. Ihre Mission – die Energiewende in Stuttgart vorantreiben.

Fußball-EM der Nachhaltigkeit

Im Sommer 2024 werden fünf Spiele der Fußball-Europameisterschaft in der Stuttgart Arena ausgetragen. Die Stadtwerke Stuttgart-Gruppe ist als lokaler Förderer der Host City Stuttgart mit von der Partie und setzt wichtige Impulse in Sachen Nachhaltigkeit beim Fußball-Erlebnis.

Der vielseitige Stand der Stadtwerke Stuttgart in der Fan Zone am Schillerplatz lädt zum Mitmachen ein.



Auch das Großereignis Fußball-Europameisterschaft ist ein Baustein auf dem Weg Stuttgarts, bis 2035 klimaneutral zu sein. Die Stadtwerke Stuttgart-Gruppe leistet dafür als Motor der Energiewende und offizieller Host City Partner für Stuttgart einen wichtigen Beitrag. So werden alle vier Fan Zones auf dem Marktplatz, Schlossplatz, Karlsplatz und Schillerplatz mit 100 Prozent Ökostrom versorgt. Das spart klimaschädliches CO₂ ein. Die Stuttgart Netze, Stromnetzbetreiber und Tochterunternehmen der Stadtwerke, sorgt für eine zuverlässige Stromversorgung, damit Besucherinnen und Besucher jedes Tor live mitverfolgen können.

Mobil zum Spiel – mit den *stella*-E-Mopeds

Auch beim Mobilitätskonzept für die EM unterstützt die Stadtwerke Stuttgart-Gruppe mit den roten *stella*-E-Mopeds die Anreise zur Stuttgart Arena oder zum Public Viewing in der Stadtmitte. Außerdem können das lokale UEFA-Organisationskomitee sowie alle Fans die 250 Ladesäulen der SWS in Stuttgart zum Laden ihrer

E-Fahrzeuge nutzen – natürlich mit 100 Prozent Ökostrom. Zudem können alle Fußballfans, Besucherinnen und Besucher auf 100 Quadratmetern Aktionsfläche auf dem Schillerplatz die Stadtwerke Stuttgart-Gruppe als Motor der Energiewende erleben.

Der EM-Stand der Stadtwerke Stuttgart: ein Erlebnis für alle

An allen 22 EM-Spieltagen bieten die Stadtwerke Stuttgart an ihrem Stand von 12 bis 21 Uhr in der Fan Zone am Schillerplatz zahlreiche Mitmachaktionen für Groß und Klein. Sportbegeisterte können am Tischkicker ihr eigenes Fußballspiel austragen, sich über spannende Jobs bei der Stadtwerke-Gruppe oder zu Themen wie Ökostrom, Ladeinfrastruktur, Photovoltaik sowie Wärmepumpe informieren. Auf den Energy Bikes wird zudem mit jedem erstrampelten Kilometer der Fördertopf der Stuttgart-Crowd gefüllt. Dieser kommt im Anschluss an die EM ökologisch und sozial nachhaltigen Projekten in Stuttgart zugute. Vobeischaun lohnt sich! 🇪🇺



Ein Herz für Stuttgart

Marlies Hummel-Dietz, geboren 1966, lebt bereits seit 1989 in Stuttgart. Die Stadt liegt ihr sehr am Herzen, weshalb sie sich damals bewusst für die Stuttgart Netze als Arbeitgeber entschieden hat. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit Wandern in den Bergen. Außerdem ist sie begeisterte Köchin.

Das Netz der Zukunft

Seit Beginn des Jahres ist Marlies Hummel-Dietz kaufmännische Geschäftsführerin der Stuttgart Netze, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Stuttgart.

Wie hat sich Ihr Arbeitsalltag in Ihrer neuen Position verändert?

Mein Fokus liegt jetzt auf der strategischen Entwicklung des Unternehmens. Als Prokuristin und Teamleiterin für Netzdienstleistungen habe ich vorher die Themen in der Tiefe betreut. Als Geschäftsführerin darf ich nun noch mehr steuern und gestalten – für mich eine sehr positive und spannende Aufgabe.

Was macht die Stuttgart Netze als Arbeitgeber aus?

Als junges Unternehmen haben wir die Freiheit, viel selbst zu gestalten. Wir bieten tolle Entwicklungsmöglichkeiten und sind ein wachsendes, dynamisches Team an einem modernen Standort, das immer auf der Suche nach neuen Fachkräften ist.

Welche Herausforderungen und Ziele warten in den kommenden Jahren auf die Stuttgart Netze?

Um den wachsenden Anforderungen nach Strom – beispielsweise durch den Ausbau von E-Mobilität und Wärmepumpen – gerecht zu werden, müssen wir in den kommenden Jahren unser Netz ausbauen. Eine Mammutaufgabe, die nicht nur personell, sondern auch logistisch gestemmt werden muss. Dazu wird es zahlreiche Baustellen geben, bei denen wir auf das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger hoffen. Außerdem übernehmen wir ab dem 1. Januar 2025 den Gasnetzbetrieb in Stuttgart. Unsere wichtigsten Ziele sind dabei immer der sichere und stabile Netzbetrieb sowie die Versorgungssicherheit. 🌱

Absender

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail



Jetzt Energiewende-Held (m/w/d) werden!

Und mit uns gemeinsam die Zukunft der Landeshauptstadt gestalten. Für ein lebenswertes und klimaneutrales Stuttgart.

Bitte freimachen.

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Stuttgart GmbH
Postfach 100953
70008 Stuttgart

Ihre Meinung zählt!

Wie gefällt Ihnen die mfg, welche Themen interessieren Sie am meisten, was können wir verbessern? Geben Sie uns Feedback und nehmen Sie an unserer Leserumfrage teil. Ihr Feedback hilft uns, unser Magazin stetig zu verbessern.

Zudem verlosen wir unter allen Teilnehmenden Karten für das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest.

Und so einfach geht's:

Postkarte heraustrennen, Feedback-Fragen beantworten und mit Ihren Kontaktdaten kostenlos an uns zurücksenden. Für ein ausführlicheres Feedback den QR-Code scannen und online teilnehmen.



Mit dem Abschicken der Karte stimmen Sie automatisch den Teilnahmebedingungen zu. Weitere Infos unter: stadtwerke-stuttgart.de/gewinnspiele

SONNTAG, 21. Juli
12.30 bis 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Entdecken Sie unseren neuen EnergieCampus: Kesselstraße 23 in Stuttgart-Wangen

QR-Code scannen und mehr erfahren!

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Print-Magazin mfg der Stadtwerke Stuttgart?

- Sehr zufrieden
- Zufrieden
- Neutral
- Unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Welche Rubriken im Print-Magazin mfg lesen Sie am liebsten?

- Neues aus Stuttgart
- Energiethemen
- Was machen Sie denn da?
- Nachhaltige Themen
- Veranstaltungen und Events

Hier ist Platz für zusätzliches Feedback:

Kennen Sie das Onlinemagazin mfg der Stadtwerke Stuttgart?

- Ja
- Nein

Wenn ja, wie häufig besuchen Sie das Onlinemagazin mfg der Stadtwerke Stuttgart?

- Sehr oft
- Oft
- Gelegentlich
- Selten
- Nie

Würden Sie das mfg-Magazin auch ausschließlich digital/online lesen?

- Ja
- Nein

Leserumfrage: Ihre Meinung zählt!



Folgen Sie uns auf:



Instagram



Facebook



YouTube



LinkedIn

Unsere Teilnahmebedingungen: stadtwerke-stuttgart.de/gewinnspiele

